

Inhaltsverzeichnis

1: Einleitung, erste Schritte, Sprachstruktur, interaktive Konsole	2
Einleitung	2
Erste Schritte	2
Die Sprachstruktur	3
REPL, die interaktive Konsole	3

1: Einleitung, erste Schritte, Sprachstruktur, interaktive Konsole

Einleitung

Dieser Kurs ist als Ergänzung zum Kurs 'Micropython mit ESP32' gedacht. Er gibt eine systematische Einführung in die Sprache Micropython.

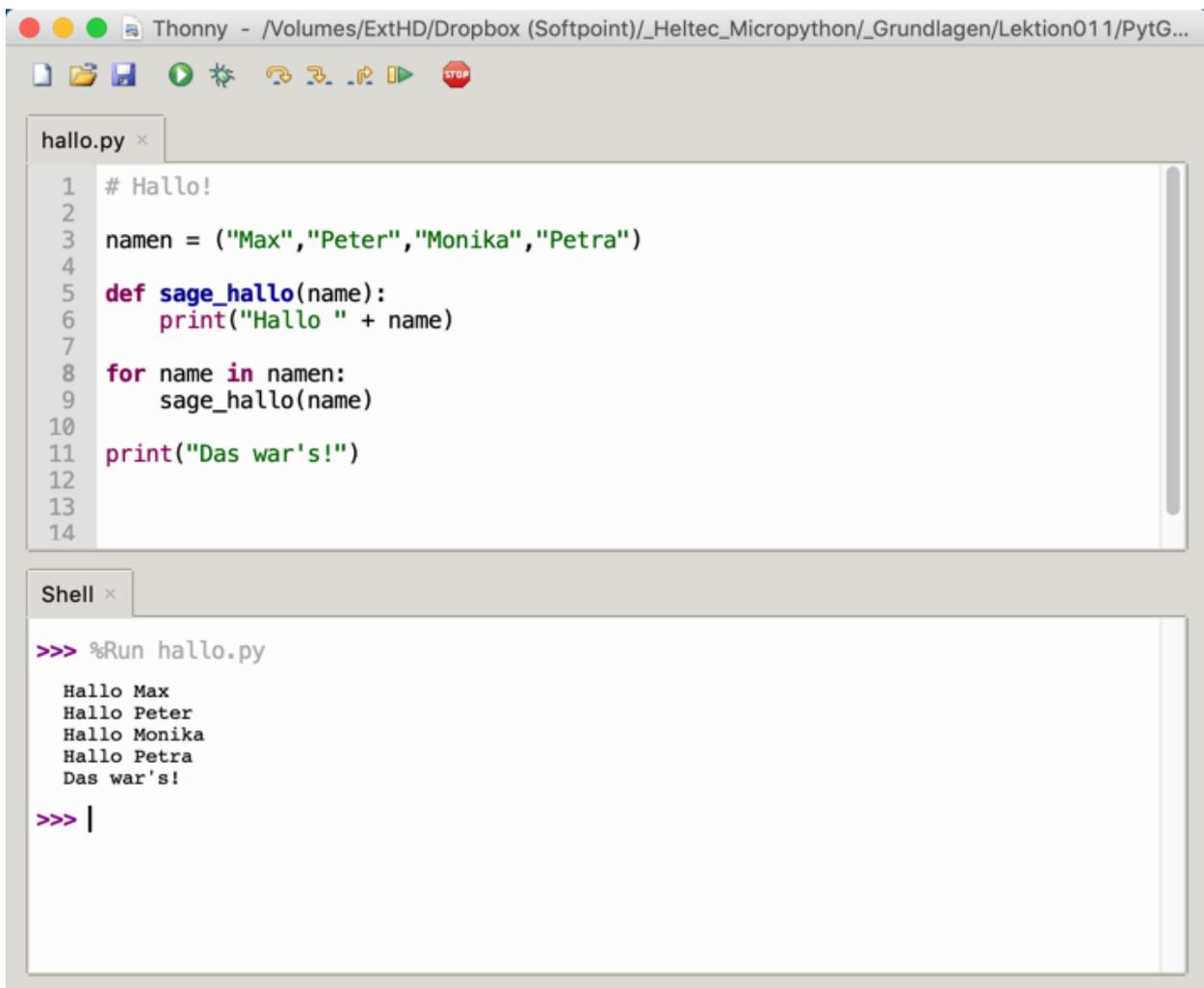
Ich nehme an, dass du die ersten Schritte mit dem ESP32 bereits unternommen hast. Damit sollten Thonny und das Heltec - Board bereits eingerichtet sein. Für diesen Kurs kannst du auch ein beliebiges anderes ESP32 - Board verwenden, falls du in der Lage bist, dieses einzurichten.

Vor Beginn jeder Lektion solltest du das Begleitmaterial herunterladen. Du findest den Link dazu in der Youtube Videobeschreibung oder im entsprechenden Eintrag im Forum.

Darin findest du alle Programmbeispiele (nur die Programme, nicht das was wir direkt in der Konsole eintippen) und die aktuellste Version dieses Dokumentes.

Erste Schritte

Das erste Programm ist sehr einfach. Erzeuge in Thonny ein neues Dokument und speichere es unter dem Namen hallo.py auf deiner Festplatte ab. Du kannst es aber auch direkt aus dem Begleitmaterial laden. Achte beim Abschreiben auf Gross- und Kleinschreibung. Das Einrücken nach dem : macht Thonny selbstständig. Du solltest das so lassen, da sonst das Programm nicht mehr läuft.



```
Thonny - /Volumes/ExtHD/Dropbox (Softpoint)/_Heltec_Micropython/_Grundlagen/Lektion011/PytG...
hallo.py x
1 # Hallo!
2
3 namen = ("Max", "Peter", "Monika", "Petra")
4
5 def sage_hallo(name):
6     print("Hallo " + name)
7
8 for name in namen:
9     sage_hallo(name)
10
11 print("Das war's!")
12
13
14
Shell x
>>> %Run hallo.py
Hallo Max
Hallo Peter
Hallo Monika
Hallo Petra
Das war's!
>>> |
```

Es ist nicht notwendig, dass du das Programm vor der Ausführung auf dein Board speicherst. Ausführen kannst du das Programm durch Drücken auf den grünen Pfeil. 

Die Sprachstruktur

Dieses Beispiel gibt und die Gelegenheit einen ersten Blick auf die Sprachstruktur von Micropython zu werfen. Im Wesentlichen handelt es sich um Python 3. Da Mikrocontroller aber wesentlich weniger Speicher und Leistung besitzen als Desktopcomputer, wurden einige Anpassungen vorgenommen. Detaillierte Informationen findest du auf der [Webseite von Micropython](#).

Selbstverständlich unterstützt auch Micropython **Kommentare**. Diese werden hier mit # eingeleitet.

```
namen = ("Max", "Peter", "Monika", "Petra")
```

So werden Variablen angelegt. Sie entstehen durch Zuweisung eines Wertes. Dadurch erhalten sie auch gleich ihren Typ.

Als Nächsten finden wir eine Funktionsdefinition. Hier fällt der : und die Einrückung danach auf. Mit : starten wir einen Block (in C wäre das {). Der Block bleibt solange bestehen, wie wir die Einrückung beibehalten.

```
def sage_hallo(name):  
    print("Hallo " + name)
```

Ausserhalb des Blocks geht es mit

```
for name in namen:  
    sage_hallo(name)
```

weiter. Auch hier haben wir einen Block.

Das Ganze beenden wir mit dem Schlusssatz.

```
print("Das war's!")
```

In Python wird normalerweise nur ein Befehl pro Zeile geschrieben. Der Befehl muss auch nicht mit ; abgeschlossen werden.

REPL, die interaktive Konsole

REPL steht für read-evaluate-print loop. Diese Konsole kann Befehle entgegennehmen, ausführen und Ergebnisse ausgeben.

Python ist eine interpretierte Sprache. Wir können jeden Befehl direkt eingeben und ausführen lassen. Es ist nicht notwendig, die Befehle zuerst in Maschinensprache zu übersetzen.

Hier einige Beispiele:



```
Shell x  
>>> 4 + 5  
9  
>>> print(4 * 5)  
20  
>>> s = "25 / 3"  
>>> print(s)  
25 / 3  
>>> print(eval(s))  
8.333333  
>>> |
```